

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 27.06.2024

Baugesuche

Der Gemeinderat konnte für alle fünf der eingereichten Bauvorhaben die Zustimmung erteilen. Teilweise waren Befreiungen von den Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne notwendig, die wegen der geringfügigen Überschreitungen der Vorgaben erteilt werden konnten.

Kindergarten Nussdorf, Anschluss an das Nahwärmenetz Nussdorf

Der Anschluss des Kindergartens Blumenstraße an das Nahwärmenetz Nussdorf wurde bereits 2022 vom Gemeinderat beschlossen und die notwendigen Leitungen im Zuge der Erschließung des Baugebiets Hinter dem Zaun V verlegt. Jetzt ist der Wärmetauscher in die Gebäudetechnik zu integrieren weshalb dieses Gewerk beschränkt ausgeschrieben wurde. Von zwei Angeboten war die Fa. Aneo Haustechnik GmbH aus Ostfildern das günstigste weshalb der Gemeinderat entschieden hat, den Auftrag an diese Fa. zur geprüften Angebotssumme von ca. 18.330 € brutto zu vergeben.

Sachstandsbericht der Jugendmusikschule Musikverein Eberdingen e.V.

Der Vereinsvorsitzende sowie seine Stellvertreterin informierten, dass die Musikschule 134 Mitglieder umfasst, davon 71 aktive. Von 11 Auszubildenden werden 35 Personen unterschiedlichen Alters unterrichtet. Nach der Gründung im Jahr 2014 gab es sowohl frühkindlichen Musikunterricht in den Kitas als auch Bläserklassen. Diese gute Entwicklung wurde jedoch durch die Corona Pandemie ausgebremst. Nachdem eine Musikpädagogin Elternzeit nutzte wurde jetzt wieder neues Personal als Leitung der Geschäftsstelle eingestellt, um den guten Zuwachs an Schülern und die Musikstunden zu koordinieren. Die Jugendmusikschule finanziert sich überwiegend durch den Musikunterricht und Fördergelder, u.a. 6.000 € der Gemeinde um die Kosten für Musiklehrer/innen, Noten, Dirigenten usw. zu decken.

Die Ratsmitglieder nahmen die Informationen zur Kenntnis und wünschten der weiteren Entwicklung der Jugendmusikschule weiterhin gutes Gelingen.

Waldkindergarten, Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Die co.natur gGmbH mit Sitz in Weissach betreibt seit Oktober 2023 einen Waldkindergarten im Ortsteil Nussdorf, mit welchem die Gemeinde einen Vertrag über Betrieb und Förderung beschlossen hat. Demnach trägt die Gemeinde 100% des betrieblichen Abmangels sowie 90% der ansetzungsfähigen Investitionskosten. Für das Geschäftsjahr 2023 ergab sich ein betrieblicher Abmangel von 154.000 €. Als anteilige Investitionskosten fallen ca. 245.000 € an. Wegen der verzögerten Inbetriebnahme fiel der Abmangel um ca. 61.000 € geringer aus als veranschlagt. Die Ratsmitglieder nahmen das Ergebnis zur Kenntnis und stimmten den Ausgaben zu.

Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen zur Annahme der Wahl

Der Gemeinderat stellte nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung fest, dass bei allen 18 Personen, die bei der Gemeinderatswahl am 09.06.2024 für die neue Amtszeit gewählt wurden, keine Hinderungsgründe vorliegen. Die konstituierende Sitzung ist am 25.07.2024 vorgemerkt.

Amtsleiter Unmüßig gab überdies bekannt, dass mit Bescheid des Landratsamts vom 21.06.2024 festgestellt wurde, dass nach Prüfung der Wahl nach § 30 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes diese nicht zu beanstanden war.

Ehrung der Gemeinderäte durch Auszeichnung des Gemeindetags Baden-Württemberg für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Gemäß den Ehrungsrichtlinien des Gemeindetags Baden-Württemberg können Gemeinderäte für Ihre kommunalpolitischen Tätigkeiten für die Dauer von 10, 20, 25, 30 und 40 Jahren neben einer Urkunde mit der Ehrennadel und der neuen Ehrenstele des Gemeindetags geehrt werden. Diese Voraussetzung erfüllten folgende Mitglieder des Eberdinger Gemeinderats und wurden geehrt:

Für 10 Jahre: Frau Gemeinderätin Beate Kern, Herr Gemeinderat Christian Schwerdtle, Herr Gemeinderat Jochen Stahn, Herr Gemeinderat Stefan Strobel und Herr Gemeinderat Martin Witsch
Für 25 Jahre: Herr Gemeinderat Andreas Beck

Für 30 Jahre: Frau Gemeinderätin Veronika Wernstedt, Herr Gemeinderat Bernd Hasenmaier und Herr Gemeinderat Rainer Pinkau

Mit einer kurzen Laudatio bedankte sich Bürgermeister Willing für das ehrenamtliche Engagement, mit welchem diese Gemeinderäte maßgeblich die Entwicklung der Gemeinde geleitet haben. Sie sind Vorbild für weitere Einwohner sich für das Gemeinwohl zu engagieren.

Verabschiedung der aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderäte

Aus dem Gemeinderat scheiden aus:

Gemeinderätin Marion Bär (CDU, nach 15 Jahren), Gemeinderätin Beate Kern (FWE, nach 10 Jahren), Gemeinderat Leo Buchholz (SPD/Grüne Liste, nach 5 Jahren), Gemeinderat Ralf Knospe (SPD/Grüne Liste, nach 8 Jahren) sowie Gemeinderat Jochen Stahn (CDU, nach 10 Jahren).

Einige Ratsmitglieder haben sich für die Neuwahl nicht mehr für das Amt zur Verfügung gestellt oder sie machen für eine Mitbewerberin oder einen Mitbewerber für die kommende Amtsperiode Platz, weil sie im demokratischen Wahlkampf nurmehr einen Listenplatz als Ersatzperson erzielt haben.

Gemeinderat zu sein ist Treuhänder auf Zeit zu sein. Abschied und Neuanfang reichen sich die Hand. Mit diesen Worten verabschiedete Bürgermeister Willing die ausscheidenden Ratsmitglieder und bedankte sich im Namen der Gemeinde für deren bisheriges Engagement.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 1.100 €, die entsprechend der Zweckbestimmung Verwendung finden.

Einwohnerfragezeit

Seitens der Einwohner wurden Anliegen und Anregungen bezüglich der Verkehrssituation in der Keltensstraße, der Lärmaktionsplanung, des Starkregens- und Risikomanagements sowie zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit vorgetragen. Zudem wurde hinsichtlich der Angebotsabgabe für die neue Spielanlage in der Kita Blumenstraße nachgefragt, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Bürgermeister Willing beantwortete diese Anfragen soweit möglich oder sagte entsprechende weitere Prüfungen zu. Bauamtsleiter Heinrichsdorff informierte darüber, dass der Auftrag für die Spielanlage in der Kita Blumenstraße an den bisher günstigsten Bieter vergeben wurde.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Willing bekannt, dass:

- über Modalitäten zu einem Gestattungsvertrag Bioenergie vorberaten wurde,
- ein Umlaufbeschluss dazu abgelehnt wurde, weshalb der neue Gemeinderat diese Thematik neu beraten muss,
- eine mögliche Betriebsübernahme des Waldkindergartens abgelehnt wurde

Darüber hinaus gab der Vorsitzende bekannt, dass bezüglich des Standorts für einen Nahversorger ein Antrag auf Zielabweichung beim Regionalverband Stuttgart gestellt wurde.

Bürgermeisteramt Eberdingen